

**Dritte Satzung zur Änderung der  
Satzung der Albert-Ludwigs-Universität für das  
hochschuleigene Auswahlverfahren in den Studiengängen  
Geographie, Geowissenschaften, Umweltnaturwissenschaften  
(Hauptfach), Waldwirtschaft und Umwelt (Hauptfach) sowie  
Naturschutz und Landschaftspflege (Nebenfach) mit akademischer  
Abschlussprüfung Bachelor of Science (B.Sc.) sowie im  
Studiengang Lehramt an Gymnasien Geographie (Haupt- und Beifach)  
und im Studiengang Geographie (Nebenfach) mit akademischer  
Abschlussprüfung Bachelor of Arts (B.A.)**

Aufgrund von § 6 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Baden-Württemberg (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S. 99), § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 und § 63 Absatz 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung des Gesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) und § 10 Absatz 5 der Verordnung des Wissenschaftsministeriums über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen (Hochschulvergabeverordnung – HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63, ber. S. 115), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. Mai 2014 (GBl. S. 262), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 29. April 2015 die nachstehende Änderung der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Studiengängen Geographie, Geowissenschaften, Umweltnaturwissenschaften (Hauptfach), Waldwirtschaft und Umwelt (Hauptfach) sowie Naturschutz und Landschaftspflege (Nebenfach) mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Science (B.Sc.) sowie im Studiengang Lehramt an Gymnasien Geographie (Haupt- und Beifach) und im Studiengang Geographie (Nebenfach) mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Arts (B.A.) vom 12. Mai 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 33, S. 187–194), zuletzt geändert am 28. Februar 2014 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 45, Nr. 13, S. 27–29), beschlossen.

## Artikel 1

1. Im **Titel** der Satzung sowie in **§ 1 Satz 1** werden jeweils das Wort „Geowissenschaften“ und das nachfolgende Komma gestrichen, die Wörter „sowie im Studiengang Lehramt an Gymnasien Geographie (Haupt- und Beifach) und“ durch ein Komma ersetzt und nach der Angabe „(B.A.)“ die Wörter „sowie im polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang im Fach Geographie“ eingefügt.
2. In **§ 4 Absatz 1 Satz 1** werden das Wort „Geowissenschaften“ und das nachfolgende Komma gestrichen, die Wörter „sowie für den Studiengang Lehramt an Gymnasien Geographie (Haupt- und Beifach) und im“ durch ein Komma und das Wort „den“ ersetzt und nach der Angabe „(B.A.)“ die Wörter „sowie den polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang im Fach Geographie“ eingefügt.

3. In **§ 8** werden das Wort „Geowissenschaften“ und das nachfolgende Komma gestrichen, die Wörter „und für den Studiengang Lehramt an Gymnasien Geographie (Haupt- und Beifach) und im“ durch ein Komma und das Wort „den“ ersetzt und nach der Angabe „(B.A.)“ die Wörter „sowie den polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang im Fach Geographie“ eingefügt.
4. Der **Anhang** wird wie folgt **geändert**:
  - a) Die Überschrift zu Abschnitt 1 (Liste relevanter Berufe für die Studiengänge Geographie mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Science (B.Sc.), Lehramt an Gymnasien Geographie (Haupt- und Beifach) und Geographie (Nebenfach) mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Arts (B.A.)) wird wie folgt neugefasst:

„(1) Liste relevanter Berufe für den Studiengang Geographie mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Science (B.Sc.), den Studiengang Geographie (Nebenfach) mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Arts (B.A.) sowie den polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang im Fach Geographie“.
  - b) Der Abschnitt 3 (Liste relevanter Berufe für den Studiengang Geowissenschaften mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Science (B.Sc.)) wird aufgehoben.

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Juni 2015 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2015/2016.

Freiburg, den 21. Mai 2015



Prof. Dr. Gunther Neuhaus  
Vizekanzler